

**2. Regionalliga Herren 24./25. 1. 2026**

# **Das Abstiegsgespenst mit zwei starken Siegen verscheucht**

**Mit zwei starken Siegen haben die Hockeyspieler der SV Böblingen das Abstiegsgespenst in der 2. Regionalliga Süd verscheucht. Nach dem 14:1-Heimsieg über den Nürnberger HTC II und dem 8:5-Auswärtserfolg bei der HG Nürnberg II hat Aufsteiger SVB seinen Klassenerhalt sicher.**

Wer am Samstag in der Hermann-Raiser-Halle nach Olympiasieger Christopher Wesley Ausschau hielt, suchte vergebens. Der frühere Starspieler hatte die Zweitligareserve des Nürnberger HTC nicht mit zum Auswärtsspiel nach Böblingen begleitet. Ob er alleine in einem personell dünn besetzten Gästeteam hätte etwas ausrichten können, darf bezweifelt werden. Denn Gastgeber SVB übte von Beginn an viel Druck auf den Gegner aus, der wenig Gelegenheiten bekam, ein ruhiges Spiel aufzuziehen und das Tempo zu verschleppen. Bei ihrem Ausgleichstreffer zum 1:1 (9.) durften die fränkischen Gäste noch hoffen, aber dann zogen die energischen Hausherren noch einmal das Tempo an. Schon zur ersten Viertelpause war ein 5:1-Vorsprung herausgeholt, der zum 6:1-Halbzeitstand ausgebaut wurde. Am Ende des dritten Viertels stand es 9:1. Nürnberg versuchte es in der Schlussviertelstunde zeitweise ohne Torwart, aber die künstliche Überzahl an Feldspielern brachte außer weiteren Gegentoren gar nichts. Zum Schlusspfiff stand mit 14:1 der höchste SVB-Sieg, den es jemals in der Regionalliga gegeben hat.

Bei seinem ersten Saisoneinsatz schoss der lange verletzte Sebastian Kranz mit vier Treffern gleich am erfolgreichsten, Claudio Müller (3), Moritz Ostermeier (2), Luis Nonnenmann (2), Keanu Ciafardini (2) und David Scheufele steuerten den Rest bei. „Am Ende haben wir sogar noch ein paar leichte Tormöglichkeiten liegen lassen, weil die Konzentration angesichts der klaren Führung nicht mehr ganz oben war“, so Spielertrainer Claudio Müller.

Sicherlich war es auch sinnvoll, die Kräfte ein wenig einzuteilen, musste man doch am Sonntagfrüh zur weiten Auswärtsfahrt ins Frankenland aufbrechen. Ligaschlusslicht HGN hatte am Vortag mit einem 7:3-Sieg über Rot-Weiss München für Aufsehen gesorgt und zusätzlich Spannung ins Abstiegsrennen gebracht. Doch Böblingen spielte von Beginn an konzentriert auf, ging durch Konstantin von der Mülbe und David Scheufele früh 2:0 in Führung. Den Nürnberger Anschlusstreffer konterte Keanu Ciafardini zur Böblinger 3:1-Halbzeitführung.

Und gleich nach Wiederbeginn zog die SVB durch Moritz Ostermeier (2), Marius Wilke und nochmal Scheufele zum 7:1 davon, später legte Ciafardini noch den achten Böblinger Treffer nach. Am Ende stand ein sicherer und verdienter 8:5 (3:1)-Erfolg. „Wir haben vorne viele schön herausgespielte Tore erzielt und hinten lange Zeit ganz wenig zugelassen“, freute sich Teammanager Giuseppe Ciafardini. *lim*

**SV Böblingen:** Graf, Haller, C.Müller, Panagis, E.Müller, Schlichtig, Ciafardini, Nonnenmann, Scheufele, Ostermeier, von der Mülbe, Wilke, Kranz, Kohlhas